



## **1. Identität und Auftrag**

Das **Katholische Bildungswerk der Diözese St. Pölten** ist ein wesentlicher Träger der katholischen Erwachsenenbildung in unserer Diözese. Wir verstehen uns als **entwickelnder, vermittelnder und initiierender Partner** für Bildungsangebote in Pfarren, Organisationen und gesellschaftlichen Kontexten. Unser Auftrag ist es, Menschen durch Bildung zu befähigen, ihre Persönlichkeit, ihren Glauben und ihr Engagement für Kirche und Gesellschaft zu entfalten.

Wir sind:

- **Entwickler und Anbieter** von Bildungsprogrammen für alle Altersgruppen.
- **Begleiter und Servicestelle** für pfarrliche Bildungswerke.
- **Partner für Referent:innen** und Multiplikator:innen.
- **Drehscheibe für Weiterbildung** haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen.
- **Impulsgeber für gesellschaftliche und theologische Diskurse.**

---

## **2. Werte**

**Wir verstehen Bildung als Ausdruck unseres Glaubens und unseres Engagements für Menschen und Gesellschaft. Dabei leiten uns:**

- **Offenheit und Vielfalt** – wir fördern Dialog, respektieren unterschiedliche Perspektiven und laden zu kritischer Auseinandersetzung ein.
  - **Wertschätzung und Verantwortung** – wir achten die Würde aller Menschen und handeln respektvoll in Begegnung und Zusammenarbeit.
  - **Begegnung und Vertrauen** – Lernen geschieht in Beziehung; wir schaffen Räume für Austausch, Kooperation und gegenseitiges Lernen.
  - **Hoffnung und Kreativität** – wir eröffnen Perspektiven, ermutigen zu Engagement und entfalten Potentiale.
  - **Bildung als Beitrag zu Gerechtigkeit, Frieden und Mitmenschlichkeit** – unsere Angebote fördern Verantwortungsbewusstsein, solidarisches Handeln und gesellschaftliche Teilhabe.
  - **Lebensnahe, sinnstiftende und wertorientierte Bildungsangebote** – wir orientieren uns an den konkreten Lebensfragen der Menschen und vermitteln Wissen mit praktischer Relevanz.
-

### 3. Auftraggeber:innen und Zielgruppen

Unsere Auftraggeber:innen sind **die pfarrlichen Bildungswerke**, weitere Stakeholder sind das Forum katholischer Erwachsenenbildung, die Diözese St. Pölten und die Kulturabteilung des Landes NÖ.

Wir wenden uns an:

- Menschen, die sich in der Pfarre für katholische Erwachsenenbildung engagieren
  - Referent:innen, die Bildungsangebote gestalten
  - Bildungsinteressierte aller Altersgruppen
  - Partner:innen in Kirche, Gesellschaft und Erwachsenenbildungnetzwerken
- 

### 4. Allgemeine Organisationsziele

Wir verfolgen das Ziel, ein **breit gefächertes, zeitgemäßes Bildungsprogramm** anzubieten und unsere Organisation als **qualitativ und quantitativ führendes Kompetenzzentrum** für Erwachsenenbildung in Kirche und Gesellschaft zu etablieren.

Dazu gehören:

- Aufbau bzw. Pflege eines **engmaschigen Netzes engagierter Ehrenamtlicher**
  - Gewinnung und Vermittlung von **kompetenten Referent:innen**
  - Anwendung **zeitgemäßer Erwachsenenpädagogik (Andragogik)**
  - Förderung von **kritischer Reflexion, Glaubensvertiefung und gesellschaftlichem Engagement**
- 

### 5. Fähigkeiten

Unsere Kernkompetenzen sind:

- **Fachwissen** zu theologischen, gesellschaftlichen und persönlichkeitsbildenden Themen
  - Fähigkeit, **Glauben zeitgemäß verständlich** zu vermitteln
  - Förderung von **individueller Entwicklung und Transzendenzorientierung**
  - Erfahrung in **Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen**
  - **Vernetzung** von Menschen und Organisationen
  - Initiierung von **kritischem Diskurs zu aktuellen Themen**
-

## 6. Leistungen

Wir bieten ein **umfassendes Leistungsspektrum** für unsere Partner:innen und Teilnehmer:innen:

- Werbemittel zum Selbstaussdrucken
  - Fahrtkostenzuschüsse für Referent:innen
  - AKM-Abwicklung
  - Projektförderungen
  - Öffentlichkeits- und Pressearbeit
  - Vernetzung und Austausch
  - Unfall- und Haftpflichtversicherung
  - Vielfältige Bildungsangebote für alle Altersgruppen
  - Tagesaktuelle Datenbank für Referent:innen und Themen
  - Beratung bei Programmplanung und Neuausrichtung
- 

## 7. Ressourcen

Wir verfügen über folgende Ressourcen:

### Personelle Ressourcen

- Engagierter ehrenamtlicher **Vorstand** mit Außenperspektive
- Qualifizierte, eigeninitiierte hauptamtliche **Mitarbeiter:innen**
- Motivierte **Ehrenamtliche** in den Pfarren
- Kompetente, engagierte **Referent:innen**
- **Infrastrukturelle Ressourcen**
- Finanzielle Mittel von Bund und Land sowie Projektpartnerschaften
- Modern ausgestattete Büros und technische Infrastruktur
- **Datenbank**, die Themen, Referent:innen und alle weiteren Daten der Vereinsmitglieder zentral verwaltet
- Unterstützung durch teilweise bezahlte diözesane Dienstleistungen (EDV, Lohnverrechnung, Öffentlichkeitsarbeit, Recht)
- Bereitstellung von Veranstaltungsräumen durch die Pfarren

## Ideelle Ressourcen

- Anerkannte kirchliche und staatliche Institution für Erwachsenenbildung
  - Gute Verankerung in der Bildungslandschaft und bei Kooperationspartnern
  - Zertifizierungsstelle für Weiterbildung
  - Hoher Bekanntheitsgrad und positive Markenwahrnehmung
- 

## 8. Definition gelungenen Lernens

Gelungenes Lernen verstehen wir als einen Prozess, bei dem:

- **Teilnehmende sich verstanden, wertgeschätzt und aktiv eingebunden** fühlen – sei es im **Lernprozess selbst**, durch Mitgestaltung von Themen, in **Gruppenarbeiten**, in **Praxisprojekten** oder im **gesellschaftlichen und kirchlichen Engagement**.
- **Lebenswirklichkeiten und Erfahrungen der Lernenden** berücksichtigt werden, sodass Inhalte praxisnah und relevant sind.
- **vielfältige methodisch-didaktische Ansätze** eingesetzt werden, z. B.
  - Vortrag mit anschließender Diskussion
  - Diskussionen und Austausch in Kleingruppen
  - Praxisbezogene Übungen und Rollenspiele
  - Projektarbeiten oder Fallstudien
  - Multimediale Elemente und digitale Lernformen
  - Impulsreferate mit interaktiven Einheiten
- **Kompetenzen werden ganzheitlich und transzendent ausgerichtet erweitert**, z. B.:
  - **Persönliche Reflexion und Selbsterkenntnis** – z. B. Stärken-Schwächen-Analyse, Wertearbeit
  - **Soziale Kompetenz und Empathie** – z. B. Konfliktlösung, Teamarbeit, intergeneratives Lernen
  - **Spirituelle Orientierung und Sinnfragen** – z. B. Auseinandersetzung mit Glaubens- und Lebensfragen, ethischen Dilemmata
  - **Kulturelle und gesellschaftliche Kompetenz** – z. B. Bewusstsein für Diversität, nachhaltiges Handeln, Mitgestaltung der Gemeinschaft
- **Autonomes und eigenverantwortliches Handeln** gefördert wird, sodass Lernende Entscheidungen selbst treffen, Projekte eigenständig umsetzen und Verantwortung übernehmen.
- Lernende **aktiv an Gesellschaft und Kirche teilnehmen**, ihr Wissen praktisch anwenden und ihre Umgebung mitgestalten.